

Kalle und Umgebung.

Salle a. S. 15. April.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns u. a. geschrieben: Es ist nochmals in kurzen Zügen das Feiertagsprogramm wiederholt: Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr wird das erfolgreiche Schauspiel „Glaubte und Heimath“ von Karl Schöberl gegeben, und zwar als Fremdenvorstellung bei ermäßigten Preisen. Abends 7 Uhr findet eine Aufführung der Opernoper „Der Rosenkavalier“ von Richard Strauß in der bekannten Besetzung bei vollständig aufgehobenem Abonnement statt. Montag (2. Feiertag) nachmittags erscheint nach längerer Pause wieder einmal die melodische Operette „Der Graf von Luxemburg“ auf dem Spielplan; abends 7 1/2 Uhr geht Sumpferdins Märchenoper „Räuberfinden“ in Szene. Der 2. Feiertag bringt die letzte Aufführung der Johann Straußschen Operette „Wiener Blut“. Mittwochs wird das neue Lustspiel „Der große Name“ von Leon und Feld mit der Musik von Stolz zum 1. Male wiederholt. Donnerstag „Der Rosenkavalier“. Da die Opernbesetzung bereits am 30. April schließt, sind im ganzen nur noch 4 Aufführungen von „Der Rosenkavalier“ von Richard Strauß möglich, die nämlich wegen der enormen Kosten für die Ausstattung, Dekorationen und Kostüme sowie für die Aufführungshonorare ohne jede Ermäßigung der Preise stattfinden müssen.

Opernfestspiele im Stadttheater. Aus dem Stadttheater-Bureau teilt man uns mit: Das 2. Opernfestspiel am Sonntag, den 23. April, bringt nach zweijähriger Pause eine Aufführung von Richard Wagner's „Tristan und Isolde“ mit hervorragenden Gästen in sämtlichen Hauptpartien. Die Titelpartien sind der Kgl. Kammerfängerin Idena Hoffender, der Prima donna der Wilmshäger Söpien, und dem Kgl. Kammerjäger Alois Penzarnitz von der Hamburger Oper übertragen. Beide Künstler gehören zu den hervorragendsten Vertretern ihrer Partien und haben gerade in diesen Rollen erst kürzlich wieder in Berlin allererste Erfolge erzielt. Den Kurauftrag singt Herr Robert vom Scheidt, der junge Heldenbariton der Hamburger Oper, der heute zu den stimmungsgewaltigsten Sängern seines Faches zählt. Die Brangäne ist der 1. Altistin der Berliner Söpien, der Kgl. Hofopermädchlerin Margarethe Dier, übertragen. Der König Marke singt der Kgl. Preussische Kammerjäger Paul K. Hüper, dessen Vorträge vom vergangenen Jahre noch unergessen ist. Die musikalische Leitung der Aufführung hat Herr Professor Arthur Ritzsch übernommen. Für die Regie zeichnet Theo Rosen. Der Einzelverkauf für diese Vorstellung sowie zu der Aufführung von „Iphigenie“ am 7. Mai hat zu den bereits veröffentlichten Preisen schon heute begonnen.

Unser frühester Irtischer Tenor Herr Julius Barck, der hier noch im besten Ansehen steht, wird, wie er uns aus Düsseldorf, seiner jetzigen Wirkungsstätte, mitteilt am 9. Mai (gemeinschaftlich mit Herrn Fund und dem hiesigen Stadttheater) einen Wieder- und Rezitations-Abend veranstalten. Der Saal wird noch bekannt gegeben.

Operntheater. Heute, Sonnabend, geht die erfolgreiche Operette „Bolschische Wirtschaft“ zum 14. Male in Szene. — An den beiden Osterfeiertagen findet von vorm. 11 1/2 Uhr ab große Welt-Matinee von Künstler-Peronal des Max Walden-Ensembles, verbunden mit Frühjohppen-Konzert des gesamten Theater-Orchesters, statt. Nachmittags 4 Uhr gelangt das Volksstück mit Gesang „Wu m m e i f r i t h e“ von Jakobson u. Willen zur Aufführung. Es ist darauf hingewiesen, daß das Stück nicht in zweiter Besetzung, sondern von den ersten Kräften des Max Walden-Ensembles zur Darstellung gelangt. Nachmittags ist der Vorverkauf zu ermäßigten Preisen gültig, auch hat jeder Ermadene ein Kind frei. Abends 8 Uhr findet die 15. resp. 16. Wiederholung von „Bolschische Wirtschaft“ statt. — Der Vorverkauf im Theaterbureau ist an beiden Feiertagen den ganzen Tag über geöffnet; es wird die Benutzung desselben zur Sicherung guter Plätze dringend empfohlen.

Feiertags-Programm im Walsballe-Theater. Am 1. und 2. Feiertag finden 11 1/2—1 1/2 Uhr Matineen statt, in welchen das Bernhard Hofe-Theaterensemble u. a. den überaus lustigen Schwank: „Eine fidele Kiste oder die Generalprobe“ mit Gesang und Tanz bringt. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr wird der Schlager: „Das Mädchen auf Tzermegen“, welches nach wie vor große Anziehungskraft ausübt, aufgeführt, und zwar gelten nachmittags kleine Preise und kann jeder Erwachsene ein Kind frei einführen, zwei Kinder auf ein Billett. Um Abtand zu vermeiden, empfiehlt es sich, gute Plätze bereits an der Tagesfasse sich zu sichern. Am 3. Feiertag nachmittags 4 Uhr ist Familien-Vorstellung bei ganz kleinen Preisen. (Siehe Inserat.)

Bad Wittenkind. Am 1. und 2. Osterfeiertag findet — geeignetes Wetter vorausgesetzt — nachmittags Kurkonzert im Freien statt. Neuebestellte Abonnementsarten für die Saison 1911 haben Gültigkeit. Am 3. Osterfeiertag, nachmittags, Kurkonzert im Saale. — Der heutige Inzeratenteil enthält auch die Bekanntmachung der diesjährigen Abonnementsbedingungen.

Saalkloppbrauerei. Am 1. und 2. Osterfeiertag nehmen die Frühkonzerte der Kapelle unserer Bäder ihren Anfang. Sie finden jeden Sonntag statt und beginnen morgens 7 1/2 Uhr. Außerdem sind an beiden Feiertagen nachmittags und abends Militärkonzerte vorgesehen. Am 3. und 4. Feiertag konzertiert dieselbe Kapelle. Sämtliche Konzerte leitet Herr Kap. Obermusikmeister J. F. F. F.

Kabarett. Im Clublokal Kurzaß finden am 1. u. 2. Osterfeiertag Konzerte statt, welche vom gesamten Hofland-Orchester unter persönlicher Leitung des Musikdirektors F. Hofland ausgeführt werden. (Näheres s. Inzerat.)

„Goldener Herings“, Feiertagsfest. 83. Im großen Festsaal findet am ersten Feiertag vorm. 11 1/2 ein Frühjohppen-Instrumental- und Vokal-Konzert statt, bei welchem vier Gesangsvereine mit ca. 120 Sängern mitwirken. Das Programm ist ein gemischtes und den Feiertagen entsprechend zusammengestellt. Die Chöre „Sonntag ist's“ und „Es halt und schallt“ werden von ca. 120 Sängern gesungen werden.

Via und Sven Scholander, das jahrende Spielmanspaar, ergreifen noch einmal den Wanderstab, um den aus einigen Städten ergangenen Einladungen zu einer kurzen Frühjohppentournee zu folgen. Bei dieser Gelegenheit berühren die hier so beliebten schwedischen Lautenjongler auch unsere Stadt und geben am 1. Mai im Mozartsaal noch einen dritten und letzten Lieberabend. (Kartenverkauf bei Heinrich Hofsch.)

In Bruno Seydritzs Konservatorium für Musik und Theater hat mit 1. April das Sommersemester begonnen. Es sind in diesem folgende Lehrkräfte tätig. Meistertkurse für Gesang, Klavier- und Seminarfächer, Harmonielehre, Kontrapunkt, Komposition, Bühnenübung, Chorgesang, Orchesterfächer — Direktor Seydritz, für Gesang: Ernst Schade, Suzanne Scharte, Gertrud Freygang, Meistertkurse für Klavier: Professor Lelemaque Lambing, Klassen für Klavier- und Musikgrundlehre: Frau Direktor Seydritz, Frau Hofmann, Elise Erler, Margarete Schlot, Helene Wurm, Margarete Paul, Margarete Rörig, Marta Eggert und Hilfslehrerinnen, Violine: Konzertmeister Knoch, Violine und Viola: A. Wedenicht, Cello und Entenbleispiel, Cellovirtuos Schmender, Baß: Arno Schön, Fagott: Wilhelm Feldweg, Oboe: Albert Noack, Klarinette: Max Baum, Trompete: Karl Bier, Partienstudium und Begleitung der Bühnenstunden: Kapellmeister Sonnabend, Schauspiel und Redekunst (auch an Prediger, Dogmaten, Lehrer, Redner) Oberregisseur Schölling, fremde Sprachen: Marta Schretber. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen. Prospekte sind im Sekretariat erhältlich. Sprachstunden des Direktors 12—1 und 3—4 Uhr.

Hallsches Theater. Die Besucher der Wagner-Vorträge des Herrn Kapellmeisters W. F. F. über den Ring des Nibelungen, welche der Hallsche Bühnendirektor von nunmehr Jahresfrist im Stadttheaterhaus veranstaltet hatte, werden sicher erfreut sein, daß der feinerzeit schon angekündigte Vortrag des beliebten Vortragsredners zur Einführung in Wagners „Tristan und Isolde“ nunmehr für den 21. April im Neumarkttheaterhaus angelegt ist. Herr Kapellmeister Wörke wird dieses Mal noch mehr Wert auf die Erläuterungen am Klavier (Nach-Hilfen) legen. Besonders erfreulich ist es, daß er den Vortragsstoff in der vollendeten Urtönen Bearbeitung zum Vortrag bringen wird. Schülerarbeiten werden nur in beschränkter Anzahl und nur bis 19. April abgegeben. Näheres vergl. die Anzeige.

Das Musikinstitut von Theodor Stenz veranstaltete unlängst im Saale der „Kaiser-Wilhelm-Halle“ ein Schülerkonzert, zu dem sich Eltern und sonstige Interessenten in großer Zahl eingefunden hatten. Die Schüler zeigten, was sie im Geigen- und Klavierunterricht für Fortschritte gemacht haben; einzelne gaben schon recht nette Proben tüchtigen Könnens. Alles in allem bewies die Veranstaltung, daß die Zuhörer des Instituts, Herr Theodor Stenz und Lehrer, es verdienen, ihre Schüler mit fundiger, sorgfältiger Hand in die Musik einzuführen und ihnen Liebe und Interesse am Unterrichts zu erwecken.

Standesamts-Nachrichten.

Salle-Nord, 13. April 1911. Aufgebote: Der Kermadec Bernhard Heinke u. Luise Walleweinst, Adolosenweg 29. Der Sömbel Karl Weder, Raffineriestr. 18, u. Marie Schwachmann, Schillerstr. 34.

Ehehlichung: Der Uehrmacher Ernst Kienbaum, Berlin, u. Hilta von Haufen, Schöneberg 6. Berlin. Geboren: Dem Gehilfen Max Jordan T. Walle, Saalwerberstraße 18. Dem Schloffer Paul Springer T. Elfe, Körnerstraße 20.

Geboren: Des Konrektors a. D. Otto Hland Ehefrau Marie geb. Peyer aus Kuerfurt, 61, Diakonissenhaus. Die Witwe Charlotte Neumann geb. Simon, 83 J., Schlofferstr. 1 b. Der Klempner Paul Schotte, 75 J., Grafweg 9. Der Inwalide Ferdinand Schriat, 60 J., Körnerstr. 2.

Salle-Süd, 13. April 1911. Aufgebote: Der Arbeiter Gustav Bauer, Breslau, u. Hedwig Schönig, Wülfestr. 16. Der Arbeiter Wilhelm Krenz, Steinweg 18, u. Margarete Seim, Schmiedestr. 8. Der Arbeiter Karl Galle, Ludwigsstr. 29, u. Auguste Grunzsch, Schlofferstr. 10.

Ehehlichung: Der Arbeiter Wilhelm Treitel, Mansfelderstraße 11, u. Lina Brendt, Clausenstr. 29. Geboren: Dem Kriminalkommissar Theodor Beniger S. Johannes-Eugen, 14 Std., Südstr. 8. Dem Hofmusikanten Paul Scherl S. Paul, Herrenstr. 3. Dem Hausdiener Kurt Stenob S. Kurt, Leizigerstr. 64. Dem Zimmermann Hermann Kriebel T. Gertrud, Torstr. 22. Dem Barbier Max Hermann T. Hildegard, Raffineriestraße 42. Dem Klavierbauer Hugo Fischer T. Grete, Klind. Dem Schriftföher Richard Rone S. Herbert, Klind. Dem Tischler Karl Böhle S. Walter, Rangstr. 29. Dem Arbeiter Richard Göhre T. Hildegard, Wolffstr. 17. Dem Kaufmann Paul Boede T. Margarete, Fünferhöde 25. Dem Kaufmann Reinhold Pöter S. Reinhold, Kl. Ulrichstr. 28. Dem Pflanzler Hermann Weisfelder S. Hans, Grünstr. 7/8. Dem Direktor Dr.-Ing. Louis Hartwig S. Cleariusstr. 10. Dem Landwirt Konstant Krey S. Gertrud, Straße 36.

Geboren: Des Kriminalkommissars Theodor Beniger S. Johannes-Eugen, 14 Std., Südstr. 8. Der Zimmermann Hermann Romad, 19 J., Mansfelderstr. 22. Der Privatmann W. Brillkopf, 78 J., Königsstr. 5. Die Witwe Christiane Söndig geb. Hoffmann, 89 J., Beelenstr. 10. Der Kellner Ewald Baummeister, 36 J., Nicolaistr. 8. Der Knecht Wilhelm Göhre aus Großjahrenburg, 37 J., Klind.

Der Grubenarbeiter Fr. R. Ost, Köpfigen, u. M. M. K. Wanjiger, Halle a. S. Der Restaurateur W. G. Jünide, Halle a. S., u. C. S. D. Paue, Bedra. Der Postkammerfr. W. Witte, Halle, u. M. M. R. Lütlich, Eisenben.

Melbungen vom 14. April 1911. Geboren: Die Witwe Johanna Neumann geb. Jelsch, 47 J., Ludwigsstr. 47. Der Kassenbote Gottfried Stottmeißler, 68 J., Grünstraße 32.

Unsmätige Aufgebote. Geboren: Des Kriminalkommissars Theodor Beniger S. Johannes-Eugen, 14 Std., Südstr. 8. Der Zimmermann Hermann Romad, 19 J., Mansfelderstr. 22. Der Privatmann W. Brillkopf, 78 J., Königsstr. 5. Die Witwe Christiane Söndig geb. Hoffmann, 89 J., Beelenstr. 10. Der Kellner Ewald Baummeister, 36 J., Nicolaistr. 8. Der Knecht Wilhelm Göhre aus Großjahrenburg, 37 J., Klind.

Der Grubenarbeiter Fr. R. Ost, Köpfigen, u. M. M. K. Wanjiger, Halle a. S. Der Restaurateur W. G. Jünide, Halle a. S., u. C. S. D. Paue, Bedra. Der Postkammerfr. W. Witte, Halle, u. M. M. R. Lütlich, Eisenben.

Melbungen vom 14. April 1911. Geboren: Die Witwe Johanna Neumann geb. Jelsch, 47 J., Ludwigsstr. 47. Der Kassenbote Gottfried Stottmeißler, 68 J., Grünstraße 32.

Meteorologische Station.

Table with 2 columns: Date and Time, and 2 rows of weather data for April 13 and 14.

Table with 2 columns: Date and Time, and 2 rows of weather data for April 14 and 15.

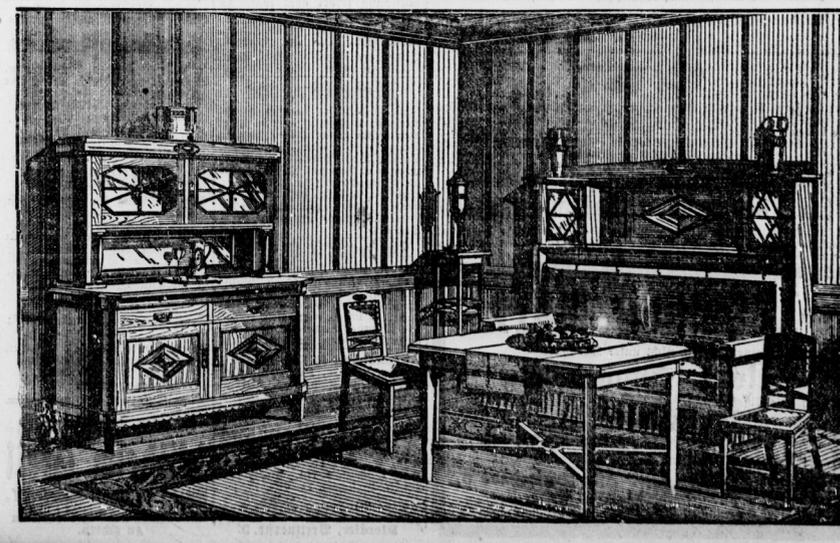
Wetter-Aussichten.

17. April: Bewölkt, teils heiter, meist trocken, normal. 18. April: Veränderlich, mäßig mit Sonnenschein, Sturzregen. 19. April: Bewölkt mit Sonnenschein, fahler Wind. 20. April: Vielwolk heiter, wärmer, windig.

Abfuhrpöllen.

Das nebenstehende Erbstück f. Apotheker Richard Wöhrer's Erbschaften ist in Einräumung des Kaiserlichen Patentamtes in Berlin am 13. Oktober 1899 unter Nr. 12.388. ebenfalls geneigt gelöst worden, und zwar für...

Möbelfabrik C. Hauptmann advertisement featuring a dining room set and a price list for a dining room (Speisezimmer) with 8 chairs.



Kleiderstoffe neueste Gewebe der Saison:

Etamine :: Voile :: Seiden-Cachemire :: Eolienne
 Popeline :: Satin-Serge :: Wollbatist :: Fantasiestoffe
 Blusenstoffe :: Kostümstoffe :: Wollmousseline :: Waschstoffe

in sehr reicher Auswahl und grossen Farben-Sortimenten zu billigst gestellten Preisen.

5% Rabatt
in Marken.

Theoder Rühlemann,

Leipzigerstr. 97.

Tadellose Massanfertigung.

Thermometer
für Zimmer und Fenster.
C. F. Ritter,
G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.

Friedrich Peileke,
Möbel-Magazin
Halle a. S., Geiststrasse 25,
empfiehlt
sein grosses Lager in
Möbel,
besonders
Brautausstattungen
von 150 Mk. bis 5000 Mk.
Grösstes Spezialgeschäft
für
Gelegenheitskäufe.
Eigene Tischerei- u. Polster-
werkstatt im Hause.
Gegr. 1888.

Geldschrank Kassetten
spottbillig abzugeben. Preisliste umsonst
M. F. Steinbach, Mühlhausen 591, Th.

Waschgefässe,
hauswärtl. u. billige, größte Auswahl.
Böttcherei Schüllershof 1, bildl. am
Markt. 5. Markt. Gegr. 1878

Bandwurm mit Stoff.

Berühmte Stuten habe ich gemocht,
um den lästigen Bandwurm los zu werden,
aber alles vergeblich, ich liebte mit hoher
Reinheitsmittel Solvaxonia fäulen,
welches von vorzüglicher Wirkung war,
und welche Ihnen hiermit meinen herz-
lichen Dank aus und meine Bewehrung sein
das Mittel weiter zu empfehlen. Besch-
affungsort Emma Schöpke, Kgl.
Wacherg. im Post 110. Solvaxonia
für Erwachsene 2.50, für Kinder 1.50,
ist erhältlich in den Apotheken. Versand:
Engelapothek, Markt 17, Köpen-
ickerapothek, Marienburgerstr. 20,
Hohenapothek, Brüderstr. 17.

Damen gewähl. verb. Frauenmag.
(Tür) zu. Weichenstr. 1. J. Bildl.
abhol. best. Wirt. St. J. E. 912th.
Gep. d. Berl. Tagebl. Berlin S. W.

Irrigateure
komplett von 80 Pf. an
per Stück.

Bett-Unterlagen
für Kinder von 15 Pf. an
Erwachsene von 70 Pf. an
sonstige

sämtl. Bedarfs-Artikel
für
Wöchnerinnen
in großer Auswahl billigst.
Ferner

**Baby-Wagen
zum Wiegen**
(auch Teichreise).

Hugo Nehab
Nachf.
27 Gr. Ulrichstr. 27,
66 Obere Leipzigerstr. 66.

**Auf Firma
u. Hausnummer**
bitte genau zu achten.
Wichtig. d. Neb.-Sp.-Vertrieb.

L. Hallesche Kochschule
vorm. Frost & Gooring, Gr. Steinstrasse 23.
Beginn des nächsten Kurses: 4. Mai.
Anmeldungen erbeten. Vorlehrerin: E. Hofmann.

Moderne
Frisuren mit bester Ondulation
erhält jede Dame zur Zufriedenheit
im einzelnen oder Abonnement bei
Gempff & Faustmann
Friseure
Fernruf 3889 Kl. Klausstrasse 7.

Verlobungsanzeigen
fertigt geschmackvoll, sauber, schnell und preis-
wert an

Buchdruckerei Otto Hendel
Gr. Brauhausstr. 17 (Druckerei-Kontor).
Fernsprecher Nr. 1133.

Steuer-Veranlagungen,
Einkünfte, Veranlagungen
Vaterreiter Boyer, Halle a. S.,
Koblen-Str. 73 a (Tel. 334 1)

Verkäufe,
**Förster-Flügel
u. Pianinos**
Alleinverteilung
B. Döll,
Gr. Ulrichstr. 33/34. Tel. 635.

Aufbaum-Pianinos,
Freuzfertig, mit vollem Eisen-
rahmen, vorzüglich erhalten, für
90, 250,- und 300,- zu ver-
kaufen.

B. Döll, Piano-Magazin
Gr. Ulrichstr. 33/34.
Waschgefässe
selbstgefertigte, verkauft
H. Seifert, Burgstr. 8.

3 blaue Prodofyken
verkauft mit Eigentumsbüchern
Leipzig, Schützenstr. 13.

Preiswert und gut
kaufen Sie sämtliche
Strumpfwaren und Strüpfel
in dem ersten Spezialgeschäft
H. Schnee Nachf., Gr. Stein-
str. 84.
Gegründet 1888.

**Hochelegantes
Speisezimmer,**
dreiteiliges Buffet, 1 Stuhlens-
1 Stuhlens, 8 Federstühle,
1 Sofa mit Umbau verkauft billig
Friedrich Peileke,
Geiststr. 25.

1000 Stück Eisen
(bis über 2 Meter hoch) empfiehlt
billig
C. Rosch,
Dienste bei Halle.

Preislisten,
Musterbücher, Kuverts, Briefpa-
per mit Firma, lief. bill. Must. Fr.
L. Koenig, Stoffgemark.

**Von der Reise
zurück**

Priv.-Doz. Dr. Baumgarten
Magdeburgerstr. 58. Tel. 3232.
Sprechstunden 11-1, 2-4.

**Von der Reise
zurück**

Dr. Herschel,
Spezialarzt für Ohren-, Nasen-,
Rachenkrankheiten
Gr. Steinstrasse 74, Café Bauer.

Dr. Boye
Gr. Steinstrasse 29 a.
impft täglich
in Sprechstunden 12-1 u. 4-5.

Impfe
jeden Dienstag 3 Uhr.
Dr. Zausch.

Impfe
wöchentlich 2 1/2-3 1/2 Uhr.
Dr. Hornemann.
Bernburgerstr. 4.

Impfe
täglich von 9-9 1/2
und 3-4 Uhr.
Dr. Schober,
Königstr. 12.

**Der Verkauf
in der
ersten Etage**
bringet durch
Ersparung
hoher Lebensmiete
ganz
erhebliche Vorteile
bei jedem Einkauf
in der Wäschefabrik
von
Sternfeld,
Gr. Ulrichstr. 20, 1. Etage,
neben feilerigen Laden.
Wichtig d. Rab.-Sp.-Ver.
5. Markt.

Eierbecher
in Nickel und Porzellan.
C. F. Ritter,
G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.

Die möcht' ich haben!
Wer einmal nach Favorit-
Schnitt schneiden wird, alles
andere zurücklassen und nur nach
diesem vortz. Schnitt schneiden.
Anleitung durch d. Favorit-Moden-
Album (nur 60 Pfg.), Jugend-
Modenalbum (nur 50 Pfg.) bei
W. F. Wollmer, Gr. Ulrichstr. 4, 5.

Speise- u. Wohnzimmer
in Eiche u. Nuss in gebogener,
schwerer Arbeit, jede Garantie
für die Ausführung, empfiehlt
G. Schabile,
Sanftschleifer,
Grosse Märkerstrasse 26,
Alter Markt 1.
- Sehr große Auswahl -
Transp. nach allen Deutschen
Ländern frei.
Kataloge gratis und franko.

**Heilen wollen,
nicht einlaufen, nicht ängst-
lich sein.**
H. Schnee Nachf., Gr. Ulrichstr. 84.

Strickmaschinen
mit Mk. 30-50 Ans. Illustr. Pracht-
Katal. grat. P. Kirsch, Döbe-
nau.

**Handgerührte, Cultivatoren
Wälzen, Seemashinen,
Ernte- u. Dreschmaschin.,
Sutterbereiungsmaschin.,
Jauchepumpen
mit schmelzeisernen Röhren
empfehlen**
PH. MAYFARTH & Co.,
Leipzig, Bayerstr. 58.
Tüchtige Vertreter erwünscht

**Beim Baden
offene Beine, Heilte Lebermann
kostenlos mit, wie mein offenes
Bein in ganz kurzer Zeit geheilt
worden ist. Bildporto erbeten.
Lücke, Staben-Dammweg,
Davenstedterstr. 5.**

**Unsere Läden
sind sämtlich
an diesem Schild
erkennbar.**

SINGER NÄHMASCHINEN
Unsere Läden sind sämtlich an diesem Schild erkennbar.

SINGER Nähmaschinen
Recht nur zu haben bei der
Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Leipzigerstr. 23 Halle a. S., Geiststr. 47.

**Wollene mit der
Hand gefärbte Socken**
empfiehlt H. Schnee Nachf.,
Gr. Ulrichstr. 84.

Damen
best. Schöne f. Heben. Kaufn. bei
gebil. Bekanntheit ädeltich empfahl.
langjähr. Praxis Berlin, 2311
Geimstraße 121. Prof. Hahn.

Entlaufen
Jagdhund (Schiffhaar)
auf "Zell"
lösen. Wiederbringer erhält
Lohnen erlegt und angemessene
Belohnung.
Poetsch, Düringdorf 6, Land-
berg 23, Halle. Telegraph-Anschluß
Landberg 31.

Umläge
nachgem. u. billigst.
Hilmar Kaufmann,
gegr. d. Lagerhaus, Marktstr. 4 u. 5.

Hochzeits-Geschenke
empfiehlt in größter Auswahl
Surrelier Titel, Schmeier, 12
Hefe Japfenstraße. Fernruf 3495.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer
ältesten Tochter Berta
mit dem Kaufmann Herrn
Ludwig Seegmüller, Wolf-
hagen-Kassel, beehren wir uns
anzuzeigen.
Herrn Oetting u. Frau
Luise geb. Bodensiek.

Die Beerdigung meiner
Mutter findet Sonntag 1/2
Uhr von der Kapelle des
Nordfriedhofes aus statt.
Martha Neumann.

Heute nachmittag um 5 Uhr entschlief
nach langem, mit grosser Geduld
getragenen Leiden unsere innigstgeliebte
Mutter, Schwieger- und Grossmutter,
Frau verw. Apotheker
Marie Richter
geb. **Steidel**
Im fast vollendeten 70. Lebensjahre.
Im Namen der Hinterbliebenen
Karl Richter,
Kgl. Bergtrat,
Halle a. S., den 14. April 1911,
Advokatenweg 43.
Trauerfeier am Montag, den 17. d. Mts.,
mittags 12 1/2 Uhr, in der Kapelle des Nord-
friedhofes.
Die Einsäuerung im Krematorium Leipzig
am Dienstag, den 18. d. Mts., nachm. 1 Uhr.

Statt besonderer Anzeige.
Heute morgen 6 Uhr entschlief nach langem,
schwerem Leiden im Alter von 80 Jahren unsere
liebe Mutter
Frau Emmy Biermann
geb. **Duderstadt.**
Halle a. Saale, den 15. April 1911.
Helene Biermann,
Anna Sinz geb. Biermann,
Marta Toepel geb. Biermann,
Elisabet Stieber geb. Biermann,
Dr. Paul Biermann, Bremen,
Pastor Ewald Sinz, Friedland O/S,
Direktor Paul Stieber, Halle a. S.,
Kaete Biermann geb. Stieber,
10 Enkel und 2 Urenkel.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 19. April,
nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Nordfried-
hofes aus statt.

Statt Karten.
Hedwig Teichmann
Otto Feigler
Verlobte.
Halle a. S., Ostern 1911.
Umlandstr. 3, Umlandstr. 10.

Statt besonderer Anzeige.
Die Verlobung unserer
Tochter Anna mit dem
Kaufmann Herrn **Hermann**
Nordmann in Bremen
beehren wir uns anzu-
zeigen.
Halle a. S., Ostern 1911.
Konsistorialrat
Hermann Josephson
und Frau
Margarete geb. Japing.

Durch die glückliche
Geburt eines gesunden
Töchterchens
wurden hocherfreut
Dr. R. Keller u. Frau
Else geb. **Schnellinger.**
Halle a. S., d. 14. April 1911.

Die Beerdigung meiner
Mutter findet Sonntag 1/2
Uhr von der Kapelle des
Nordfriedhofes aus statt.
Martha Neumann.

Heute nachmittag um 5 Uhr entschlief
nach langem, mit grosser Geduld
getragenen Leiden unsere innigstgeliebte
Mutter, Schwieger- und Grossmutter,
Frau verw. Apotheker
Marie Richter
geb. **Steidel**
Im fast vollendeten 70. Lebensjahre.
Im Namen der Hinterbliebenen
Karl Richter,
Kgl. Bergtrat,
Halle a. S., den 14. April 1911,
Advokatenweg 43.
Trauerfeier am Montag, den 17. d. Mts.,
mittags 12 1/2 Uhr, in der Kapelle des Nord-
friedhofes.
Die Einsäuerung im Krematorium Leipzig
am Dienstag, den 18. d. Mts., nachm. 1 Uhr.

Statt besonderer Anzeige.
Heute morgen 6 Uhr entschlief nach langem,
schwerem Leiden im Alter von 80 Jahren unsere
liebe Mutter
Frau Emmy Biermann
geb. **Duderstadt.**
Halle a. Saale, den 15. April 1911.
Helene Biermann,
Anna Sinz geb. Biermann,
Marta Toepel geb. Biermann,
Elisabet Stieber geb. Biermann,
Dr. Paul Biermann, Bremen,
Pastor Ewald Sinz, Friedland O/S,
Direktor Paul Stieber, Halle a. S.,
Kaete Biermann geb. Stieber,
10 Enkel und 2 Urenkel.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 19. April,
nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Nordfried-
hofes aus statt.

Stadt-Theater

in Halle a. S.

Revue 1181.

Direkt: G. Hofrat M. Richards

Sonntag, den 16. April,

nachmittags 3 1/2 Uhr:

22. Fremden-Vorstellung zu

ermäßigten Preisen.

Novität: Novität

zum 11. Male.

Glaube und Heimat.

Die Tragödie eines Volkes in

3 Akten von Karl Schöberl.

Spezielle Ausstattung: Walter Sieg.

Personen:

Gebirgshaus, ein Bauer

von der Höhe, ein Bauer

Montag, den 17. April,

nachmittags 3 1/2 Uhr:

22. Fremden-Vorstellung zu

ermäßigten Preisen.

Der Graf von Luxemburg.

Operette in 3 Akten v. Fr. Schöberl.

Aufführung 3 Uhr

Anf. 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr

Abends 7 1/2 Uhr:

206. Vorstellung im Abonnement.

2. Viertel

Novität: Sum letzten Male: Novität

X. Mitteldeutsches Gaukegeln Halle a. S.

10. bis 15. Juni 1911.

Die Bewirtschaftung folgender Restaurationsbetriebe auf dem Festplatz (oberer Teil des Rossplatzes) ist zu vergeben.

Hauptrestaurant: 28,5 m x 28,0 m groß,

Bayr. Bierrestaurant: 32,0 m x 12,0 m groß und äußere Sitzplätze ca. 500 qm,

Weinrestaurant: 20,0 m x 12,0 m groß und auß. Sitzplätze 17,0 x 8,0 m,

Café und Konditorei: 20,0 m x 12,0 m groß und auß. Sitzplätze 17,0 x 8,0 m,

Gase- und Weißbierschänke: 8,0 x 8,0 m groß.

Der Betrieb und die Bewirtschaftung eines **Tanzplatzes** 20,0 x 20,0 m. Außerdem ist eine größere Anzahl **Verkaufsstände** zu vergeben.

Interessenten werden gebeten, schriftliche Meldungen im Bureau, Dreydenstr. 34, bis zum 21. ds. Mts. abzugeben.

Der Festausschuss für das X. Mitteldeutsche Gaukegeln.



„Saale-Dampfschiffahrt!“

Billige Fahrpreise! Eröffnung Ostern 1911. Billige Fahrpreise! I II III Feiertag nach Neu-Ragozy u. Wettin 3 u. 3,30 N.

Rückfahrt von Wettin 12 Uhr mittags u. 6,30 Uhr abends. Person 50 Pf. „ Neu-Ragozy 1 Uhr mitt. 6,30 u. 7,30 abds. Pers. 30 Pf. Hin u. zurück 60 Pf. „ „ Salons Dampfheizung! Restaurant an Bord! Abfahrt Peissnitzbrücke. Mit Hochachtung Karl Demmer.

Telephon 1625.

Automobil-Verkehr



Halle a. S. E. Herrmann, Morchburgerstrasse 100.

Telephon 2635.

Empfehle zu Stadt- u. Tourenfahrten offene und geschlossene Wagen zu jeder Tages- u. Nachtzeit.

Dampfschiffahrt Halle - Rabeninsel

von Wwe. C. Schräpler, Huterplan.

Am 1., 2., 3. Feiertag von früh 9 Uhr, sowie täglich von mittags 2 1/2 Uhr an ununterbrochene Abfahrten. Ein- und Ausfahrtsgeld.

Ang. Schräpler, Geschäftsführer.

Meine preisgekrönte Methode! Einzig am Platze.



Haarkuren nach ärztlicher Vorsehrift, unterstützt durch elektrische Vibrationen, Feinmassagen, Paraffinbäder u. Paraffinmassagen, erfolgreichste Behandlung b. stärkstem Haarausfall, frühzeitigen Ergrauen, Schuppen, Haarspalte, Schmorflüssigkeit. Nur individuelle Anpassungen sowie persönliche Bedienung. 15jährige Praxis. Institut für Haar- und Schönheitspflege Oskar und Anna Hennicke, nur Friedrichstr. 69, pl., Tel. 3071, vis-a-vis Stadttheater (Logen-Eingang).

Bad Wittekind

Am 1. und 2. Osterfesttage geeignetes Wetter vorausgesetzt, nachmittags von 3 1/2 Uhr ab

Kur-Konzert

in Freien. Eintrittspreis: 35 Pf. p. Person einschl. Willetheuer. Neubesetzte Abonnementskarten für die Saison 1911 haben Gültigkeit.

Am 3. Osterfesttage, nachmittags von 3 1/2 Uhr ab

Künstler-Konzert

im Saale. Eintrittspreis: pro Person 20 Pf. einschl. Willetheuer.

Zoolog. Garten

Am 1., 2. und 3. Osterfesttage nachmittags von 3 1/2 Uhr ab:

Konzert vom Orchester der 75er

(Leitung: Musikmeister Stuewe) Eintrittspreis: 50 Pf. 3 Kinder 30 Pf.

Im Restaurant von 12-2 Uhr Diners à M. 1,75; Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Bistrot Preise.

Auswärtige Theater.

Leipzig.

Neues Theater: Sonntag, den 16. April: Die Weiskinder von Hinzberg. — Montag, den 17. April: Glaube und Heimat. — Dienstag, den 18. April: Das Rheingold. Altes Theater: Sonntag, den 16. April: nachm. Die geliebte Frau, abends Der Herr von Rastbach. — Montag, den 17. April: nachm. Die lustige Witwe, abends Die Fledermaus. — Dienstag, den 18. April: Der tolle Wob. Leipziger Schauspielhaus: Sonntag, den 16. April, Montag, den 17. und Dienstag, den 18. April: Ich liebe Dich. Neues Operetten-Theater: Sonntag, den 16. April, Montag, den 17. und Dienstag, den 18. April: Das Zirkuskind.

Magdeburg.

Stadttheater: Sonntag, den 16. April: Fasnachtsfest. — Montag, den 17. April: Der Rosenkavalier. — Dienstag, den 18. April: Martha.

Halberstadt.

Stadttheater: Sonntag, den 16. April: Fasnachtsfest und der Säugling auf der Waise. — Montag, den 17. April: nachm. Geliebte Frau, abends Die Fledermaus. — Dienstag, den 18. April: Orpheus.

Altenburg.

Softheater: Sonntag, den 16. April: Fasnachtsfest und der Säugling auf der Waise. — Montag, den 17. April: Der Rosenkavalier. — Dienstag, den 18. April: Die Waise.

Dessau.

Softheater: Sonntag, den 16. April: Fasnachtsfest und der Säugling auf der Waise. — Montag, den 17. April: Wilhelm Tell. — Dienstag, den 18. April: Der König von Sarmatien.

Erfurt.

Stadttheater: Sonntag, den 16. April: nachm. Der Freischütz, abends Das Judentum. — Montag, den 17. April: nachm. Der Freischütz, abends Caporetta rustiana. Der Kaiser. — Dienstag, den 18. April: nachm. Die Fledermaus, abends Fledermaus.

Gotha.

Softheater: Sonntag, den 16. April: Fasnachtsfest. — Montag, den 17. April: Wilhelm Tell. — Dienstag, den 18. April: Boccaccio. Schluss der Spielzeit!

Weimar.

Softheater: Sonntag, den 16. April: Fasnachtsfest. — Montag, den 17. April: Glaube und Heimat. — Dienstag, den 18. April: Babel.

Weingläser

mit wunderbaren Kanten

G. F. Ritter,

am b. h. Leipzigstr. 50.

Spazierstöcke

empfehlen in neuesten Modern höchst Ernst Karas jun. 4. Reibstange.

„Niko“

verfügen nicht, sofort nachauftrag, was sind Dr. Otto'sche Säuerstofftabletten und Spitzelgegnis. Alle Anfragen an Ernst Müller, Dresden, Theaterstr. 10.